

Meine **WOCHE** voller **GESCHICHTEN**

Ponyparty auf Hof Butterblume

ab 4

Maren von Klitzing · Caroline Opheys



ellermann
mein Vorleseglück

Über dieses Buch

Was für ein Montag! Stallbursche Oskar stellt fest, dass die Shetland-Stute Fenna nicht mehr durch die Tür ihrer Box passt. Was kann man da nur tun? Am Dienstag bringt Sabina - die Chefin von Hof Butterblume - einen neuen Stallbewohner mit. Am Mittwoch lernen die Hofhühner reiten, am Donnerstag springt Fenna so hoch wie noch nie. Am Freitag kommt ein neues Fohlen auf die Welt, was am Samstag gefeiert wird. Und was geschieht am Sonntag?
7 Tage, 7 Geschichten: zum Vorlesen und Spaß haben

Meine **WOCHE** voller **GESCHICHTEN**

Maren von Klitzing

Ponyparty auf Hof Butterblume



Mit Bildern von Caroline Opheys

ellermann im Dressler Verlag GmbH · Hamburg



Stolz wie Oskar

»Rrrriinng!«, schrillte der knallrote Wecker, den der Stallknecht Oskar zu Weihnachten bekommen hatte. Ein Geschenk von Sabina, die den Ponyhof Butterblume leitete. »Rrrriing, rrrriing!« Der Wecker begann vor Ungeduld beinahe zu hüpfen.



»Blödes Ding!« Oskars Hand tastete sich unter der Bettdecke hervor und warf den Wecker auf den Boden. Ein, zwei Minuten war es still. Dann fing alles von vorne an. »Rrrring, rriing!« Seufzend schälte sich Oskar aus den Federn und tapste durch das Zimmer. Weihnachtsgeschenk hin oder her. Er nahm den Wecker, öffnete das Fenster und schmiss ihn hinaus. »Endlich Ruhe«, sagte Oskar und seufzte. »Schnell zurück ins warme Bett!« Doch Oskar hatte nicht mit Kasimir, dem Hahn vom Ponyhof, gerechnet. »Kikeriki!«, machte der Hahn, und sein Krähen war noch viel lauter als Oskars Wecker. Da blieb dem Stallknecht nichts anderes übrig, als aufzustehen. »Das Leben ist wirklich kein Ponyhof«, brummte Oskar. »Jedenfalls nicht, wenn man so früh aufstehen muss.«

Gähmend stand Oskar vor der Haferkiste am Ende des Stalls. Die Ponys scharrten schon ungeduldig mit den Hufen. Oskar strich sich ratlos über die Bartstoppeln. Wie viel Hafer bekam noch mal jedes Pony? So früh am Morgen konnte er noch nicht denken. Erst gestern war der Tierarzt da gewesen und hatte bei einigen Ponys eine neue Futtermenge empfohlen, und nun war alles ganz anders. Da fiel ihm ein, dass Sabina ihm alles ganz genau aufgeschrieben hatte. Der Zettel musste doch irgendwo sein! Oskar wollte in seiner Hosentasche nachsehen. Doch da waren gar keine Hosentaschen. So was. Blinzelnd schaute der Stallknecht an sich herunter. »Ach so, ich habe ja noch den Pyjama an!« Die Ponys begannen unruhig zu wiehern. »Frühstück kommt!«, rief Oskar. »Ich weiß doch

auch ohne Zettel, was meine Ponys kriegen. Das wäre doch gelacht!« Oskar grub die Futterschaufel tief in die Haferkiste. Zwei Kellen kippte er Baldur in den Trog. Das Pony wieherte vor Freude. »Und du bekommst auch eine ordentliche Portion, Fenna«, sagte Oskar zur kleinen Shetlandstute, die in der Nachbarbox stand. Die kleine Shetlandstute konnte ihr Glück kaum fassen. Denn der Tierarzt hatte ihr eine Karottendiät verordnet, weil ihr Ponybauch runder und runder geworden war. »Hier sind zwei Kellen Hafer auch für dich, Zafira«, sagte Oskar, als er zur Box der Connemarastute kam. Zafira schüttelte enttäuscht die Mähne. Nur zwei Kellen? Das war viel zu wenig. Sie war schließlich ein Turnierpferd und brauchte viel Körnerkraft.

